



Pressemitteilung

Kinderschutzbund will Rechte und Schutz für Pflegekinder stärken

KIEL 22. Juli 2022. Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein startet ein erstes Modellprojekt, um die Rechte und den Schutz für Pflegekinder nachhaltig zu stärken. „Die Pflegekinderhilfe in Deutschland – und damit die Kinder und Jugendlichen in Pflegefamilien – wurde in Bezug auf Schutzkonzepte bisher zu wenig in den Blick genommen. Dabei sind gerade sie aufgrund ihrer Erfahrungen besonders verletzlich“, stellt Irene Johns, Vorsitzende des Kinderschutzbund Landesverbandes Schleswig-Holstein, klar.

„Unerlässliche Voraussetzung für die Stärkung der Rechte und des Schutzes von Pflegekindern ist, sie direkt in die Arbeit mit einzubeziehen. Es muss einfließen, was den Kindern und Jugendlichen wichtig ist, was gut läuft und vor allem auch, was schwierig ist“, macht Irene Johns unmissverständlich deutlich. Auch die Perspektive der Pflegeeltern und leiblichen Eltern wird in gemeinsamer Arbeit des Kinderschutzbundes zusammen mit den Fachkräften mit aufgegriffen. „Ziel ist es, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das die Kinder schützt und die Pflegeeltern stärkt“, erläutert Irene Johns.

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE